

Die ETH Zürich nimmt Abschied von

Prof. Dr. Herbert Zuber

Er verstarb am 5. Mai 2022 in seinem 96. Lebensjahr.

Herbert Zuber studierte und promovierte zwischen 1948 und 1953 an der Universität Heidelberg, wo er anschliessend bis 1957 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Chemischen Institut arbeitete. Von dort aus wechselte er zunächst in die Industrie als Leiter des Laboratoriums für Isolierung und Konstitutionsaufklärung von Polypeptid-Wirkstoffen bei der damaligen CIBA AG in Basel. Im Jahr 1965 kam er dann als wissenschaftlicher Mitarbeiter an die ETH Zürich, wo er 1967 seine Habilitation abschloss. 1968 wählte ihn der Bundesrat zum Assistenzprofessor für Molekularbiologie und 1970 zum ordentlichen Professor für das gleiche Lehrgebiet. Neben seinem Engagement für Lehre und Forschung amtierte Herbert Zuber auch als Vorsteher der damaligen Abteilung X (Naturwissenschaften), als Vorsteher des Instituts für Molekularbiologie und Biophysik und als Mitglied der Planungskommission und der Forschungskommission. Nach seiner erfolgreichen Tätigkeit wurde er im Frühling 1994 an der ETH Zürich emeritiert.

Herbert Zuber war ein Pionier der modernen Proteinbiochemie. Er erkannte sehr früh die Bedeutung des Vergleichs von Aminosäuresequenzen homologer Proteine aus mesophilen und thermophilen Organismen als Grundlage für das Verständnis der Mechanismen, die der molekularen Evolution von Proteinen bei der Thermoadaptation zugrundeliegen. Hierbei entwickelte er eine interessante Theorie zur Koevolution des genetischen Codes und der Thermoadaptation von Proteinen am Ursprung des Lebens, wonach Aminosäureaustausche durch einzelne Basenmutationen bei der Thermoadaptation gehäuft auftreten. Weiterhin hat Herbert Zuber wichtige Pionierarbeit auf dem Gebiet der Photosynthese geleistet. Insbesondere gelang der Gruppe Zuber die erstmalige Isolierung und strukturelle Charakterisierung zahlreicher Lichtsammelproteine aus photosynthetischen Bakterien und Rotalgen. Diese Arbeiten waren in gewisser Weise die Initialzündung für die spätere Aufklärung des Photosyntheseapparats höherer Pflanzen.

In der Lehre lag Herbert Zuber besonders der persönliche Kontakt mit den Mitarbeitenden und Doktorierenden am Herzen. In den Vorlesungen und Seminaren war es ihm ein Anliegen, den Studierenden die faszinierende Welt der Proteine nahe zu bringen und seine langjährige Erfahrung auf diesem Gebiet weiterzugeben.

Die Angehörigen der ETH Zürich, seine ehemaligen Mitarbeitenden und Studierenden sowie seine Kolleginnen und Kollegen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der ETH Zürich

Joël Mesot, Präsident

Günther Dissertori, Rektor

Die Urnenbeisetzung findet am 25. Mai 2022 um 14 Uhr auf dem Friedhof Halden mit anschliessendem Gottesdienst in der Reformierten Kirche in Opfikon Glattbrugg statt.